



Vorlage KuSA_11/2018
zur öffentlichen Sitzung des
Kultur- und Schulausschusses
am 09.04.2018

mit 1 Anlage

An die
Mitglieder
des Kultur- und Schulausschusses

Kampagne Fairtrade-Schools

1. Ausgangslage

Die Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen hat in der Sitzung des Kultur- und Schulausschusses am 04.10.2017 den Antrag auf Zertifizierung der landkreiseigenen Schulen als Fairtrade-Schulen eingereicht (Anlage 1).

Die Kampagne Fairtrade-Schools wird vom gemeinnützigen Verein TransFair – Verein zur Förderung des Fairen Handels in der Einen Welt e. V. – getragen und steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann in Baden-Württemberg sowie der Bildungsministerin des Landes Rheinland-Pfalz, Frau Dr. Stefanie Hubig.

Nachdem es sich dabei um innere Schulangelegenheiten, d.h. pädagogische Konzepte, handelt, wurden alle landkreiseigenen Schulen zur Stellungnahme aufgefordert.

2. Ergebnis

Im Ergebnis halten alle Schulen Fairtrade für wichtig und den Ansatz der Kampagne Fairtrade-Schools für eine gute Idee, sehen jedoch in Zeiten knapper Personalressourcen die Konkurrenz zu anderen schulischen Aufgaben. Die Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren halten zudem das Konzept zum Einsatz in ihrem Schulalltag nicht für passgenau. Unabhängig von einer Zertifizierung im Rahmen der Kampagne Fairtrade-Schools wird laut Aussage der Schulen die Thematik jedoch im Unterricht grundsätzlich behandelt. Teilweise finden auch entsprechende Schüleraktionen statt.

Das Berufliche Schulzentrum Bietigheim-Bissingen hat zum Einstieg in die Kampagne bereits einen positiven Beschluss der Gesamtlehrerkonferenz und der Schulkonferenz herbeigeführt. Darüber hinaus wurde bereits eine schulische Arbeitsgruppe gebildet, die sich die Zertifizierung möglichst noch in diesem Jahr zum Ziel gesetzt hat.

3. Finanzielle Auswirkungen

Der Vorschlag der Kreistagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen die erfolgreiche Zertifizierung der Schule mit 200 Euro zu honorieren wird seitens der Landkreisverwaltung begrüßt, mit der Maßgabe, dass dieser Betrag dem/der Schülersprecher/in der Schülermitverantwortung (SMV) zur Verfügung gestellt wird.

Beschlussvorschlag:

Die Teilnahme der Schulen in Trägerschaft des Landkreises an der Kampagne Fairtrade-Schools des Vereins zur Förderung des Fairen Handels mit der „Dritten Welt“ e. V wird unterstützt. Bei erfolgreicher Zertifizierung einer Schule erhält der/die Schülersprecher/in der Schülermitverantwortung eine Bonuszahlung von 200 Euro zur weiteren schulischen Verwendung.